

BACHELOR-PRÜFUNG

Volkswirtschaftslehre III

Bearbeitungshinweise:

- Es sind keine Hilfsmittel zugelassen.
- Benutzen Sie bitte ausschließlich das Ihnen zur Verfügung gestellte Papier.
- Alle Aufgaben sind gleich gewichtet (20 Punkte pro Aufgabe).

Die Finanzkrise hat das Sparverhalten der Haushalte verändert. Wir betrachten die makroökonomischen Auswirkungen in kurzer, mittlerer und langer Frist.

Aufgabe 1

In kurzfristiger Betrachtung verringert sich das Konsumentenvertrauen c_0 .

- a) Gegeben sei das Gütermarktgleichgewicht durch $Y = Z$, $Z = c_0 + c_1(Y - \bar{T}) + \bar{G} + \bar{I}$ und die Werte $c_0 = 70$, $c_1 = 0,5$, $\bar{G} = 100$, $\bar{T} = 100$ und $\bar{I} = 50$.
- Berechnen Sie das gleichgewichtige Einkommen.
 - Betrachten Sie nun eine Veränderung von c_0 auf 60 und berechnen Sie erneut das gleichgewichtige Einkommen
- b) Betrachten Sie die kurzfristigen Änderungen im IS/LM-Modell, indem Sie
- graphisch die Auswirkungen auf Produktion und Zinssatz zeigen, und
 - die Veränderung der Zusammensetzung der Endnachfrage verbal erläutern. Unterstellen Sie dabei, dass die Investitionen sowohl vom Einkommen als auch vom Zins beeinflusst werden, $I = I(Y, i)$.

Aufgabe 2

Gehen Sie davon aus, dass das verringerte Konsumentenvertrauen c_0 von Dauer ist. Untersuchen Sie die Auswirkungen im AS/AD-Modell, indem Sie unterstellen, dass sich die Ökonomie vorher in einem mittelfristigen Gleichgewicht befand.

- Zeigen Sie graphisch die sofortige Reaktion von Preisniveau und Produktion
- Kennzeichnen Sie in der selben Grafik das mittelfristige Gleichgewicht von Preisniveau und Produktion.
- Erörtern Sie, wie sich die Zusammensetzung der Endnachfrage im mittelfristigen Gleichgewicht verändert hat.

Aufgabe 3

Unterstellen Sie, dass sich das verringerte Konsumentenvertrauen langfristig in einer Erhöhung der Sparquote niederschlägt. Betrachten Sie ein Solow-Modell mit konstanter Bevölkerung und konstanter Technik für die lange Frist und unterstellen Sie, dass sich die Ökonomie vorher im Steady State befand.

- Zeigen Sie graphisch und erläutern Sie, wie sich eine Erhöhung der Sparquote auf das Einkommen pro Kopf auswirkt.
- Zeigen Sie graphisch, wie sich der Kapitalbestand pro Kopf $\frac{K}{N}$ im Zeitablauf entwickelt.